

DIN EN 14389-2

ICS 93.080.30

Einsprüche bis 2013-05-18
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 14389-2:2004-11

Entwurf

**Lärmschutzvorrichtungen an Straßen –
Verfahren zur Bewertung der Langzeitwirksamkeit –
Teil 2: Nichtakustische Eigenschaften;
Deutsche Fassung prEN 14389-2:2013**

Road traffic noise reducing devices –
Procedures for assessing long term performance –
Part 2: Non-acoustical characteristics;
German version prEN 14389-2:2013

Dispositifs de réduction du bruit du trafic routier –
Méthodes d'évaluation des performances à long terme –
Partie 2: Caractéristiques non acoustiques;
Version allemande prEN 14389-2:2013

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2013-03-18 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nabau@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN, 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 17 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN
Normenausschuss Akustik, Lärminderung und Schwingungstechnik (NALS) im DIN und VDI

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN 14389-2:2013) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 226 „Straßenausstattung“ dessen Sekretariat vom AFNOR (Frankreich), Arbeitsgruppe 6 „Lärmschutzeinrichtungen“ (Federführung: Belgien) gehalten wird, unter deutscher Mitwirkung erarbeitet.

Der für die deutsche Mitarbeit zuständige Arbeitsausschuss ist der als Spiegelausschuss zu CEN/TC 226 WG 6 eingesetzte Arbeitsausschuss NA 005-10-26 AA „Lärmschutzeinrichtungen“ des Normenausschusses Bauwesen (NABau) im DIN.

Für die in diesem Dokument zitierte Internationale Norm wird im Folgenden auf die entsprechende Deutsche Norm hingewiesen:

ISO 9227 siehe DIN EN ISO 9227

Änderungen:

Gegenüber DIN EN 14389-1:2004-11 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Einleitung überarbeitet;
- b) Normative Verweisungen ergänzt;
- c) Abschnitt 4 (Anforderungen) komplett überarbeitet, um Kohärenz mit der neuen EN 14389-1 zu schaffen;
- d) der Anbieter muss nun entsprechend Tabelle 1 die Nutzungsdauer der nichtakustischen Eigenschaften in Abhängigkeit von Umweltklassifizierungen angeben;
- e) redaktionelle Überarbeitung.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 9227, *Korrosionsprüfungen in künstlichen Atmosphären — Salzsprühnebelprüfungen*

Lärmschutzvorrichtungen an Straßen — Verfahren zur Bewertung der Langzeitwirksamkeit — Teil 2: Nichtakustische Eigenschaften

Dispositifs de réduction du bruit du trafic routier — Méthodes d'évaluation des performance à long terme — Partie 2 : Caractéristiques non acoustiques

Road traffic noise reducing devices — Procedures for assessing long term performance — Part 2: Non-acoustical characteristics

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

STD Version 2.5a

Inhalt

Seite

Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen.....	5
3 Begriffe	6
4 Anforderungen	6
5 Bericht.....	8
Anhang A (normativ) Straßenseitige Beanspruchung — Klassifizierung von Umweltbedingungen.....	9
Anhang B (informativ) Werkstoffnormen	11
Literaturhinweise	15

Vorwort

Dieses Dokument (prEN 14389-2:2013) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 226 „Straßenausstattung“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN 14398-2:2004 ersetzen.

Die wichtigste Veränderung zur vorherigen Ausgabe ist eine neue Darstellung der Anforderungen, um Kohärenz mit der neuen EN 14389-1 zu schaffen. In der neuen Version muss der Anbieter in Tabelle 1 die Lebensdauer der nichtakustischen Eigenschaften in Abhängigkeit von Umweltklassifizierungen angeben.

Dieser Teil betrifft die Langzeitbeständigkeit. Er sollte in Verbindung mit folgenden Teilen gelesen werden:

EN 1793, *Lärmschutzvorrichtungen an Straßen — Prüfverfahren zur Bestimmung der akustischen Eigenschaften*

— Teil 1: Produktspezifische Merkmale der Schallabsorption

— Teil 2: Produktspezifische Merkmale der Luftschalldämmung in diffusen Schallfeldern

— Teil 6: Produktspezifische Merkmale — In-situ-Werte der Luftschalldämmung in gerichteten Schallfeldern

CEN/TS 1793-5, *Lärmschutzeinrichtungen an Straßen — Prüfverfahren zur Bestimmung der akustischen Eigenschaften*

— Teil 5: Produktspezifische Merkmale — In-situ-Werte der Schallreflexion und der Luftschalldämmung

EN 1794, *Lärmschutzeinrichtungen an Straßen — Nichtakustische Eigenschaften*

— Teil 1: Mechanische Eigenschaften und Anforderungen an die Standsicherheit

— Teil 2: Allgemeine Sicherheits- und Umweltauflagen

— Teil 3: Brandverhalten von Lärmschutzeinrichtungen auf Grundlage der Bewertung der Bauteile

EN 14389, *Lärmschutzvorrichtungen an Straßen — Verfahren zur Bewertung der Langzeitwirksamkeit*

— Teil 1: Akustische Eigenschaften

EN 60721-3-4, *Klassifizierung von Umweltbedingungen*

— Teil 3: Klassen von Umwelteinflußgrößen und deren Grenzwerte — Hauptabschnitt 4: Ortsfester Einsatz, nicht wettergeschützt (IEC 60721-3-4:1995)

Einleitung

Lärmschutzeinrichtungen an Straßen müssen nicht nur ihre akustische Funktion und die Anforderungen an ihre bauliche Konstruktion in Übereinstimmung mit den entsprechenden Dokumenten erfüllen, sondern auch ihre Leistungsfähigkeit in dem geforderten Nutzungsdauerzeitraum aufrechterhalten. Die tragenden Bauteile müssen bis zum Ende der Nutzungsdauer annehmbare Mindestsicherheitsfaktoren aufweisen und die akustischen Elemente müssen nicht nur hinsichtlich ihrer Konstruktion, sondern auch akustisch die festgelegte Leistungsfähigkeit beibehalten.

Alle Bauteile der Konstruktion von Lärmschutzeinrichtungen müssen gegenüber elektrolytischer oder/und chemischer Korrosion und Versprödung beständig sein, Maßbeständigkeit und allgemein eine hohe Alterungsbeständigkeit in vielen unterschiedlichen Umgebungen aufweisen.